

Gemeinde Pratteln

Antrag
des Gemeinderates
an den Einwohnerrat

3213

Pratteln, 16. April 2020 / cgr

Teilrevision des Verwaltungs- und Organisationsreglements; 1. Lesung

1. Ausgangslage

Das Legislaturziel 1.6 „Die Bevölkerung engagiert sich in ihren Quartieren. Das Zusammenleben der Bevölkerung ist gestärkt“ gibt als Massnahme vor, eine Quartierentwicklungskommission einzusetzen und gleichzeitig die Integrationskommission abzulösen.

Die aktuelle unter § 8 des Verwaltungs- und Organisationsreglements aufgeführte „Kommission für Integration und Förderung des interkulturellen Austausches“ hat die Aufgabe, eine möglichst gute Voraussetzung für die Integration der in Pratteln wohnenden Immigrantinnen und Immigranten zu schaffen und ein harmonisches Zusammenleben zwischen der schweizerischen und der immigrierten Bevölkerung zu fördern. Die Kommission besteht hauptsächlich aus Mitgliedern der Migrationsbevölkerung.

Um Aufgaben der Quartierentwicklung und der Integration in einer Kommission zu verbinden und das Zusammenleben aller Einwohnerinnen und Einwohner Prattelns zu stärken, wurden Grundlagen für eine neue Kommission für gesellschaftliche Entwicklung erarbeitet. Diese würde die bestehende Kommission für Integration ablösen.

2. Erwägungen

Die Kommission für gesellschaftliche Entwicklung soll mit einem weiten Fokus arbeiten und sich mit den gesellschaftlichen Subsystemen „Familie“, „Arbeit“, „Bildung“, „Wohnungsmarkt“ und „Freizeit“ befassen.

2.1 Zweck und Aufgabe

Zweck der Kommission für gesellschaftliche Entwicklung soll es sein in den gesellschaftlichen Subsystemen, einen chancengleichen Zugang sowie ein friedvolles und gegenseitig unterstützendes Zusammenleben zu fördern. Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Pratteln sollen sich am gesellschaftlichen, kulturellen und beruflichen Leben beteiligen können. Gemäss dem Leitbild „Integration der Gemeinde Pratteln“ sollen den Einwohnerinnen und Einwohnern die Vielfalt und Individualität gewährt werden, um unterschiedliche Lebensentwürfe verwirklichen zu können.

Die Kommission für gesellschaftliche Entwicklung erarbeitet im Auftrag des Gemeinderates Lösungsansätze und entsprechende Massnahmen zu den Bereichen Familie, Bildung, Arbeit, Freizeit und Wohnen. Die Kommission kann ausserdem beauftragt werden, zu Gemeinderatsgeschäften Stellung zu nehmen oder Anregungen aus der Bevölkerung, die für das gesellschaftliche Zusammenleben von Bedeutung sind, behandeln. Zudem operationalisiert sie das Integrationsleitbild und erarbeitet zu Handen des Gemeinderates Handlungsfelder, zu denen die Verwaltung Massnahmen ergreifen soll.

2.2 Zusammensetzung

Die neue Kommission für gesellschaftliche Entwicklung soll eine Fachkommission sein und sich aus Mitgliedern der Geschäftsleitung sowie aus Fachpersonen zu den einzelnen Subsystemen zusammensetzen.

Beschluss

3.1 Die Teilrevision des Verwaltungs- und Organisationsreglements wird genehmigt.

Für den Gemeinderat
Der Präsident



Stephan Burgunder

Der Verwalter



Beat Thommen